

[Read now] Die Rckkehr der Strche

Die Rckkehr der Strche

Von Stefan G. Mller

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #338538 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-25Erscheinungsdatum: 2015-09-25File Name: B015UH30WC | File size: 16.Mb

Von Stefan G. Mller : Die Rckkehr der Strche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rckkehr der Strche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd und Nerven zerfetzend.Von lotsofbooksdeDie mit Abstand die gruseligste Geschichte, die ich seit Langem gelesen habe.Von der ersten Seite an, bis zum letzten Wort breitete sich ein seltsames Gefhl in der Magengegend aus. Eine

Mischung aus Angst, Vorahnung, Verzweiflung, Wut. Die Charaktere sind erstklassig. Ich konnte mich in alle hineinversetzen. Wie sie vor dem Unvermeidlichen standen. Das muss furchtbar sein, wenn ich mir dieses Gefühl in die Realität holen würde. Und doch kennt man es eigentlich zur Genuge. Das Buch wird mich noch lange beschäftigen. Gerade die Frage, die sich Lukas am Ende stellt. Wie macht man weiter? Ein sehr gelungenes Buch. Absolut empfehlenswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sogwirkung der Sprache Von Linkerhand Was ist nun das Besondere an Die Rückkehr der Striche? Es ist ganz klar die Sogwirkung, die Stefan G. Müller sprachlich von der ersten Seite an erzeugt. Unversehens ist man mittendrin in diesem seltsamen Ort Bachkirchen, wo die Uhren anders zu gehen scheinen, sich die Menschen, objektiv betrachtet, merkwürdig verhalten und doch ob der Geschichte des Ortes völlig normal handeln. Ja, es sind nur Striche, die da kommen und die doch eigentlich Glücksbringer sein sollten. Nicht aber in dieser Welt! Am Ende bleibt man atemlos zurück. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierendes Erstlingswerk Von A. Müller Kategorien sind doof! Und auf die Frage, worin man diese kleine, aber 114 Seiten (im doppelten Sinne) starke Geschichte einordnen kann, gibt es keine einfache Antwort. Worum geht es? Irgendwie um junge Menschen auf dem Weg zu selbstdenkenden und selbstbestimmten Personen. Irgendwie um in Frage zu stellende Traditionen und die damit verbundenden mehr oder weniger selbst auferlegten Konventionen. Irgendwie um Mythen (mit denen der Autor geschickt spielt) und irgendwie wohl um das Leben selbst. Fazit nach dem Lesen: Was zu Beginn lediglich ein wenig merkwürdig erscheint, gewinnt im Laufe der Geschichte nicht nur an Tempo, sondern vor allem an fast unerträglicher Spannung. Und ich bleibe dabei: Nicht wenige Leser werden eine Fortsetzung schmerzlich ersehnen. Oder generell: Lieber Stefan G. Müller, ein sehr sehr gut geschriebenes Erstlingswerk und eine mitreißende Geschichte, deswegen bitte auf jeden Fall weiter schreiben und weiter veröffentlichen (egal, ob mit Strichen oder ohne - egal was)! Zur Ausgabe, Aufmachung und Versand: Das Buch kommt zuerst professionell daher mit schönem Cover, ansprechendem Layout bzw. perfekter Formatierung und ausgezeichnetem Druckbild der einzelnen Seiten. Wirklich ein sehr schnelles und ansprechendes Gesamtwerk! Der Versand erfolgte (wie von gewohnt) umgehend und mit Prime: gestern früh bestellt und heute im Briefkasten!

Kurzbeschreibung Das Leben in Bachkirchen ist nicht immer einfach. Manch eine Ansicht ist veraltet, Traditionen gelten bei allem und ungeschriebene Regeln können auch langjährigen Bewohnern zum Verhängnis werden. Hinzu kommen düstere Legenden von Strichen, die als Unglücksboten gelten. Der fünfzehnjährige Lukas Tellner erfährt am eigenen Leib, wie sich das Verhalten der Dorfbewohner wandelt, als sich die neuen Nachbarn vorstellen. Denn kaum sind die Schillings eingezogen, werden Striche gesichtet AUSZUG Und hier kommen sie Es war beinahe ein Flüstern, aber ein bedeutungsschweres. Lukas folgte ihrem besorgten und fast angstlichen Blick: Gegen das Licht am Horizont hoben sich drei Umrisse von Vögeln ab, die in langen und gemächlichen Kreisen auf das Haus der Schillings zu schwebten. Sie bewegten kaum ihre Flügel, um Auftrieb oder Geschwindigkeit zu erhalten. Sie ließen ihre langen Beine hängen und glitten näher, bis sie auf dem Giebel landeten. Gott steh uns bei, hauchte Frau Hagen neben Lukas und bekreuzigte sich. Es sind nur Striche. Wieder sah sie ihn mit einem Ausdruck von Besorgnis und Angst an. Dann schüttelte sie den Kopf. Wenn du gesehen hättest, was ich gesehen habe Kurzbeschreibung Das Leben in Bachkirchen ist nicht immer einfach. Manch eine Ansicht ist veraltet, Traditionen gelten bei allem und ungeschriebene Regeln können auch langjährigen Bewohnern zum Verhängnis werden. Hinzu kommen düstere Legenden von Strichen, die als Unglücksboten gelten. Der fünfzehnjährige Lukas Tellner erfährt am eigenen Leib, wie sich das Verhalten der Dorfbewohner wandelt, als sich die neuen Nachbarn vorstellen. Denn kaum sind die Schillings eingezogen, werden Striche gesichtet AUSZUG Und hier kommen sie Es war beinahe ein Flüstern, aber ein bedeutungsschweres. Lukas folgte ihrem besorgten und fast angstlichen Blick: Gegen das Licht am Horizont hoben sich drei Umrisse von Vögeln ab, die in langen und gemächlichen Kreisen auf das Haus der Schillings zu schwebten. Sie bewegten kaum ihre Flügel, um Auftrieb oder Geschwindigkeit zu erhalten. Sie ließen ihre langen Beine hängen und glitten näher, bis sie auf dem Giebel landeten. Gott steh uns bei, hauchte Frau Hagen neben Lukas und bekreuzigte sich. Es sind nur Striche. Wieder sah sie ihn mit einem Ausdruck von Besorgnis und Angst an. Dann schüttelte sie den Kopf. Wenn du gesehen hättest, was ich gesehen habe

Der Autor und weitere Mitwirkende Jahrgang 83, spricht nicht gern über sich selbst. Bchernarr, Trumer, Sprachenenthusiast mit zu vielen Hobbys. Manchmal unverbesserlicher Pessimist, aber im Grunde mit einem fast ungesunden Glauben an das Gute im Menschen, befallen ihn, seit dem er 14 ist, oft fixe Ideen, die niedergeschrieben werden müssen. Er treibt seine Familie gern mit angeblich ,unvollendeten Erzählungen in den Wahnsinn. Alles, was man über ihn wissen möchte, ist sicher irgendwo auch in seinen Geschichten zu finden.